VEREINIGUNG DER
LEOBENER MINERALIENFREUNDE

V L M F

VEREINSNACHRICHTEN

Nr. 75

Jänner – Dezember 2023

Wasserblüte auf Holz
St. Erzberg 10x7x4cm

Titelbild: Heribert Rotter

Vorwort des Obmannes

Geschätzte Sammlerkolleginnen und Kollegen!

Mit dem kommenden Vereinsjahr neigt sich wieder eine Periode des amtierenden Vorstandes zu Ende. Rückblickend hat die Pandemie viele unserer Veranstaltungen unmöglich gemacht. Umso mehr freut es, positiv in die Zukunft blicken zu können und wieder ein hoffentlich ansprechendes Programm gestaltet zu haben.

Als Exkursionsziel haben wir dieses Jahr das Naturhistorische Museum in Wien ins Auge gefasst. Gerne werde ich mich darum bemühen nach Möglichkeit eine Spezialführung zu bekommen. Dies setzt allerdings eine entsprechende Planung und rechtzeitige Anmeldung der TeilnehmerInnen voraus.

Die Bereitschaft der FachkollegInnen einen Vortrag oder Beitrag zu gestalten sei bereits an dieser Stelle honoriert!

In Hinblick auf die bevorstehende Wahl des Vorstandes möchte ich dazu aufrufen sich aktiv zu beteiligen. Insbesondere die jüngeren Mitglieder möchte ich dazu ermuntern und die Möglichkeit eröffnen neuen Schwung in unser Vereinsleben zu bringen.
Durch Beruf und Alter bedingt ist es uns aktuell nur beschränkt möglich aktiv am Vereinsgeschehen zu arbeiten.
Vorschläge und Meldungen zur Bereitschaft der Mitwirkung sind daher herzlich willkommen.

Besonders gespannt bin ich auf die Entwicklung des Mineralienmarktes. Schon bei den Mineralientagen München ist aufgefallen, dass es hier Veränderungen gibt. Bedingt durch die Beschränkungen waren Aussteller aus dem asiatischen Bereich kaum vertreten. Auch der Konflikt zwischen Russland und der Ukraine warf bereits seine Schatten. Umso spannender war das Angebot an Mineralien aus Pakistan.

Jedenfalls birgt unser Hobby noch viele Facetten und Möglichkeiten sich zu beschäftigen.

Mit herzlichem Glück auf!

Roland Nilica

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung findet am **24.2.2023** im Hörsaal des Institutes für angewandte Geowissenschaften der Montanuniversität Leoben, Eingang Peter Tunner-Straße 5 in 8700 Leoben statt.
Der Beginn ist mit **17:30 Uhr** festgesetzt.

Gemäß den Statuten §8 ist die Mitgliederversammlung bei Anwesenheit von mindestens der Hälfte aller stimmberechtigten Mitglieder bzw. ihrer Vertreter beschlussfähig.

Sind weniger Mitglieder anwesend, so findet die Mitgliederversammlung 30 Minuten später mit derselben Tagesordnung statt und ist dann ohne Rücksicht auf die Anzahl der Stimmberechtigten beschlussfähig.

Tagesordnung:

- Bericht des Vorsitzenden
- Kassabericht
- Entgegennahme und Genehmigung der Berichte des Vorstandes und der Kassaprüfer
- Entlastung des Vorstandes und der Rechnungsprüfer
- Allfälliges
- Wahl bzw. Enthebung der Mitglieder des Vorstandes und der Rechnungsprüfer für die kommende Funktionsperiode

Vorschläge für die Übernahme von Funktionen im Vereinsvorstand sind bitte schriftlich (post oder e-mail) bis **30.01.2023** an den Vereinsvorstand zu übermitteln. Der amtierende Vorstand setzt sich aktuell wie folgt zusammen:

Obmann	Roland Nilica
Obmann Stellvertreter	Heinz Gressenberger
Kassier	Helma Frisch
Kassier-Stellvertreter	Inge Aichmaier
Schriftführer	Hedwig Sammer
Schriftführer-Stellvertreter	Horst Schabereiter
Kassaprüfer	Herbert Stössl und Franz Ziessler

Vereinsnachrichten Nr. 75
Programmvorschau
1. Halbjahr

Termin:	27.01.2023
Thema:	**„Auf Mineraliensuche im Wallis“**
Referent:	Ing. Heinz Gressenberger

Termin:	24.02.2023
Thema:	Mitgliederversammlung **„Edle Steine, die Entstehung eines Edelsteins“**
Referent:	DI Dr. Roland Nilica

Termin:	31.03.2023
Thema:	**"Ein geologischer Streifzug von Colorado bis Montana"**
Referent:	Mag. Michael Konrad

Termin:	28.04.2023
Thema:	**„Die Mineralien und Edelsteine des Chief Mountain, Bezirk Pala, San Diego Country , Kalifornien“**
Referent:	Mark Mauthner

Termin:	26.5.2023
Thema:	**Exkursion Naturhistorisches Museum**
Referent:	DI Dr. Roland Nilica, Ing. Heinz Gressenberger

Termin:	30.6.2023
Thema:	**„Vetternbaue Zinkwand/Schladming“**
Referent:	Hans Grill

2. Halbjahr

Termin:	29.09.2023
Thema:	**„Die Farbe von Mineralien“**
Referent:	Univ. Prof. Dr. phil. Johann Raith

Termin:	28.10.2023 (Samstag) **Mineralienbörse München**

Termin:	24.11.2022
Thema:	**„Geologie und Montangeschichte der West-steiermark (inklusive Stubalpe, Gleinalpe und Koralpe)“**
Referent	Hans Eck

Termin:	15.12.2022
Thema:	**Voraussichtliche Weihnachtsfeier**
Ort und Uhrzeit:	Wird noch bekannt gegeben!

Alle Veranstaltungen finden, falls nicht anders verlautbart, am letzten Freitag im Monat mit dem Beginn um 18.30 Uhr im Hörsaal des Institutes für angewandte Geowissenschaften an der Montanuniversität (Eingang Peter Tunner-Straße 5) statt.
Eventuelle Änderungen sind auf unserer home page: ersichtlich: www.vlmf.at

Der Hüttenberger Reiftanz

(Heribert Rotter)

Der Hüttenberger Reiftanz (Laubhüttenfest) wurde erstmals 1608 urkundlich erwähnt. Er ist der älteste überlieferte Männerkettentanz Europas und findet alle 3 Jahre, jeden ersten Sonntag nach Pfingsten statt. Der eigentliche Tanz dauert ca. 90 Minuten und beinhaltet mehrere schwierige Tanzfiguren. Sie stellen das Leben der Bergknappen unter Tage dar.

Der Ablauf des Laubhüttenfestes!

Um 10 Uhr versammeln sich die Reiftänzer mit dem „Hans Obermoar“ und dem „Schwoafträger“ sowie die Bergkappelle am Hüttenberger Marktplatz und marschieren in die gotische Pfarrkirche ein. Nach der etwa einstündigen Messe geht es zu einem gemeinsamen Mittagessen.

Das Einholen der Reviere und das Radschlagen!

Um 13 Uhr beginnt am Festgelände „Röst“ das Einholen der Reviere. Die Reviere waren die Besitzer der Stollen oder Minen. Mit der Bergkappelle marschieren nun die Reiftänzer zu den jeweiligen Ortseingängen um die Reviere abzuholen. Außerdem werden auch die Hüttenleute – Blähäusler genannt - eingeholt. Der Bergkommissar, die Reiftanzbraut und die Ehrengäste erwarten den Zug bereits am Marktplatz. Der gesamte Zug marschiert nun zur Musik der Bergkappelle zum Festgelände.

Sobald die Reiftanzbraut, der Bergkommissar und die Ehrengäste in der Laubhütte Platz genommen haben beginnt das Radschlagen.

Der in der Mitte stehende Fähnrich schwingt die Fahne im Kreis und der Reiftanzführer, der Oberfähnrich und die Reiftänzer marschieren gefolgt von den ausrückenden Mannschaften schneckenförmig um die Fahne. Dies symbolisiert den Zusammenhalt der Knappen. Anschließend sperren die Männer der Reviere den Platz ab.

Die Reiftänzer stellen sich nun zueinander in Zweierreihe auf und es folgen Ansprachen des Bergkommissars, des Bürgermeisters und Politikern.

Der Reiftanz!
Der Reiftanzführer gibt die Anweisung: “Obermoar, walte deines Amtes!“ Nun Inspiziert der Hans Obermoar die Reihen der Reiftänzer und gibt das Kommando :“ Reiftänzer Reifen ab“! Die Reiftänzer nehmen ihre umgehängten Reifen ab und halten ihn in Richtung Boden. Nun befiehlt der Obermoar :“Reiftänzer Reifen auf!“ Die Tänzer heben nun ihre Reifen bis auf Höhe der Brust. Der Obermoar kontrolliert nun noch ob jeder seinen Reifen richtig hält und spricht dann seinen ersten Spruch:

„Hans Obermoar , werd i genonnt,
i nimm die Klatschn in die Hond,
i nimm die Klatschn beim Stiel,
heut muss gschehn, was i haben will,
Spielleut spielt`s auf den lustigen Roaftonz!“

Die Musik beginnt und die Tänzer beginnen mit dem ersten Teil des Reiftanzes, der eine Polka ist. Die altertümliche Melodie wiederholt sich im weiteren Ablauf 108 mal.

Zum Abschluss des ersten Teiles stellen sich die Tänzer wieder in Zweierreihe mit unten überkreuzten Reifen auf. Dann stoppt die Musik.

Der zweite Teil ist der anspruchsvollste aber auch interessanteste des Tanzes. Er wird Walzer genannt. Sobald die Walzermusik einsetzt beginnen die Reiftänzer die Reifen im Takt zu schwingen. Auf engstem Raum wird der Walzerschritt getanzt. Zum richtigen Zeitpunkt drehen sich der Vortänzer und sein Gegenüber aus und heben im gleichen Moment die Reifen. Dann tanzen sie mit gehobenen Reifen außerhalb der Zweierreihe nach hinten. Alle Paare folgen ihnen. Am Ende der Reihe schwingen die Paare die Reifen wieder nach unten und gliedern sich ein. Nachdem dieser Vorgang mehrmals vollbracht worden ist bleibt das erste Paar mit gehobenen Reifen stehen. Die restlichen Tänzer tanzen im immer schneller werdenden Walzerschritt um sie herum und legen nach einander ihre Reifen über den des ersten Paares. Dieses Bild wird Grubenhaus genannt.

Wenn dieses fertiggestellt ist, steigt Hans Obermoar in das gebildete Grubenhaus. Die Musik setzt aus und Die Reiftänzer stimmen das alte Bergmannslied „Tief in der Erde Schoß“ an. Nach diesem vorgetragenen Lied schreitet wieder Hans Obermoar zur Tat und spricht:

„ I bin herin im greanen Ring
Will schaun, wie ich mich werd außeschwing`.
I schwing mich heraus aus dem greanen Kronz.
Spielleut, spielt`s auf den lustigen Scheertanz“.

Die Musik setzt wieder ein und es beginnt der letzte Teil des Reiftanzes, der **„Scheertanz“.**
Am Ende des Scheertanzes stehen die Reiftänzer wieder in ihrer Ausgangsposition. Hans Obermoar gibt nun das Komando: “Reiftänzer Reifen ab! Umhängen.“ Sie stehen nun Im Spalier für den folgenden Walzer mit der Reiftanzbraut.

Während des letzten Teiles tragen Hans Obermoar und der Schwoafträger wieder zum Gaudium der Zuschauer bei. Nun wird der Schwoafträger vom Obermoar rasiert und ein Zahn gezogen. Das führt dazu , dass der Schalknarr in Ohnmacht fällt. Um ihn wieder zum Leben zu erwecken, gibt ihm der Obermoar drei Schläge mit der Klatschn auf sein Hinterteil. Die

Schalknarren sorgen nicht nur bei diesem Akt für Erheiterung beim Publikum, sondern auch während des gesamten Reiftanzes.

Der Schwoafträger versucht zwischen den Figuren immer wieder den Ablauf zu stören, indem er allerlei Unsinn treibt. Der Hans Obermoar bringt ihn dann mit Klatschnhieben wieder zur Vernunft. Nicht selten kommt es dann auch zu kleinen Rangeleien zwischen den beiden.

Nach dem Tanz mit der Reiftanzbraut folgt für jeden Reiftänzer der Ehrentrunk aus einem historischen Becher.

Danach schreiten der Hans Obermoar und der Schwoafträger wieder zur Tat und es beginnt das Pritschen der Ehrengäste und damit endet auch der

Hüttenberger Reiftanz

Literaturverzeichnis: Der Hüttenberger Reiftanz
Von der Entstehung bis zur Gegenwart von Stefan Leikam

Allfälliges

Vereinsnachrichten:
Um einerseits Papier und Kosten zu sparen, möchten wir die Möglichkeit einer digitalen Zustellung unserer Vereinsnachrichten ermöglichen. Für all jene, die lieber ein gedrucktes Exemplar in der Hand halten möchten, wird dies auch weiterhin ermöglicht. Ansonsten bitten wir um die Zusendung der aktuellen E-Mail-Adresse, damit das Dokument zielgerichtet zugesandt werden kann. Es sei hier auch noch einmal auf unsere home-page verwiesen, der die aktuellen Termine und eventuelle Änderungen zu entnehmen sind.

Mineralienwelt
Die „Mineralienwelt“ kann an den Vereinsabenden von allen Mitgliedern ausgeliehen werden. Bitte wenden Sie sich an eines der Vorstandsmitglieder. Wir ersuchen jedoch um gewissenhafte Rückgabe der Hefte.

Stereomikroskop
Das Stereomikroskop der Marke Nikon samt Zubehör (Fototubus, Kameragehäuse Nikon und Kaltlichtquelle) befindet sich derzeit bei

Herrn Imre Zoni
Steinleiten 18
8700 Leoben Hinterberg
Tel.-Nr.: 0699 19080775

Das Gerät steht selbstverständlich weiterhin allen Vereinsmitgliedern zur Verfügung. Sollte jemand Interesse haben, bitte setzten Sie sich mit Herrn Zoni in Verbindung.

Mitgliedsbeitrag
Den Vereinsnachrichten ist auch der Erlagschein zur Begleichung des Mitgliedsbeitrages beigelegt (Termin: 31.03.2023). Sollten Sie Ihren Mitgliedsbeitrag vom Vorjahr noch nicht beglichen haben, ersuchen wir Sie höflichst, auch diesen einzuzahlen

.**Mitgliedsbeiträge:**	**Einzelmitglied**	**19 Euro**
	Schüler, Studenten	**15 Euro**
	Ehepaare	**25 Euro**

Telebanking: IBAN: AT04 1100 0009 1736 0000
BIC: BKAUATWW

Ansprechpartner für Interessenten der VLMF

Vorstand: Dr. DI Roland Nilica
8715 Feistritz, Ringsiedlung 8
Tel.-Nr.: 0676 4900990
E-Mail: roland.nilica@gmx.at

Stellvertreter: Ing. Heinz Gressenberger
8715 Feistritz, Ringsiedlung 6
Tel.-Nr.: 03515/7325
E-Mail: heinz.gressenberger@stmk.gv.at

Homepage: http://www.vlmf.at